

	Objekt: Fragment (Relief)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Stuck
	Inventarnummer: Kt I. 82

Beschreibung

Fragment einer Wandverkleidung mit floralem Dekor, von dem sich Ansätze eines schematischen Blattfrieses in Rankenwerk erhalten haben. Sie banden in das Flächendekor einer komplexen, repräsentativen architektonischen Gebäudeausstattung in Tradition sasanidischer Gestaltungen ein. Davon unterschieden sind sie durch das Ausschneiden aus dem an der Wand angetragenen Stuck und einem wohl abgewandelten Sinnzusammenhang der strengen Ornamentreihung in Friesen (vgl. Kt I. 354). Sie bestehen aus fünfblappigen Blättern mit langen Stielen, von denen eingerollte, ebenfalls in Blättern endende Ranken beidseitig abzweigen. Die Blattflächen sind mit Dreiergruppen eingeborhter Löcher besetzt. Das flächenfüllende Ornament dürfte über einer Reihe stilisierter Bäume oder Stauden arrangiert gewesen sein, mit der ein dicht bewachsener, gepflegter Hain angedeutet wurde. Das mit Lebensbäumen verwandte Motiv findet sich in der vor- und frühislamischen Kunst. Es tritt in diversen Bereichen der Raumgestaltung bei den Ktesiphon-Grabungen in der islamischen Siedlung Salmān Pāk erschlossener Gebäude auf.

Grunddaten

Material/Technik: Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Maße: Breite: 15,5 cm, Höhe: 25,1 cm, Tiefe: 7,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	801 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Relief